



Filosofix: Gavagai

2:06 Minuten

Radikale Übersetzung

Die Prozedur, bei der man von keinerlei Wissen über eine Sprache zu einer Übersetzung dieser Sprache in Sätze der eigenen, bekannten Sprache gelangt.

Affirmative Reizbedeutung

Die Klasse aller Reizeinflüsse, die einen Sprecher eines Satzes S zur Zustimmung von S anspornt.

Negative Reizbedeutung

Die Klasse aller Reizeinflüsse, die einen Sprecher eines Satzes S zur Ablehnung von S anspornt.

Reizbedeutung

Die Gesamtheit von affirmativer und negativer Reizbedeutung.

Gelegenheitssätze

Sätze, die nur dann Zustimmung oder Ablehnung erfordern, wenn sie im Anschluss an eine veranlassende Reizung in Frage gestellt werden. Zum Beispiel «Gavagai» oder «Rot».

Bleibende Sätze

Sätze, die keine Gelegenheitssätze sind. Es handelt sich um Sätze, die nicht nur dann Zustimmung oder Ablehnung erfordern, wenn sie im Anschluss an eine veranlassende Reizung in Frage gestellt werden. Zum Beispiel «Schnee ist weiss» oder «Im Sommer ist es heiss».

Unerforschlichkeit der Referenz (oder auch: Unbestimmtheit der Bezugnahme)

Die These, dass es nicht möglich ist, die Referenz eines Ausdrucks zu bestimmen. Die These geht davon aus, dass es immer mehrere Hypothesen gibt, die alle mit demselben sprachlichen Verhalten und denselben Beobachtungssituationen übereinstimmen. Zum Beispiel kann «Gavagai» übersetzt werden als Hase, Hasenheit, Tier etc.

Unbestimmtheit der Übersetzung

Die These, dass es nicht möglich ist, eine «richtige» Übersetzungsanleitung für eine Sprache zu erstellen. Die These geht davon aus, dass es immer mehrere unterschiedliche Übersetzungsanleitungen gibt, die ebenso zutreffend sind.